



Streit im Chat – was tun?

Digitale Konflikte erkennen, verstehen und konstruktiv lösen

Digitale Kommunikation ist aus dem Alltag von Kindern und Jugendlichen nicht mehr wegzudenken. Plattformen wie WhatsApp, TikTok oder Snapchat bieten vielfältige Möglichkeiten des Austauschs – bergen jedoch auch Konfliktpotenzial. Streitigkeiten, Missverständnisse oder sogar Cybermobbing wirken sich häufig negativ auf das Klassenklima und das soziale Miteinander aus.

In diesem Seminar lernen Sie, digitale Konflikte zu erkennen, das Gespräch in der Klasse zu suchen, angemessen zu reagieren und konstruktive Lösungswege zu entwickeln.

Sie erhalten Einblicke in relevante Plattformen, typische Dynamiken und präventive Maßnahmen. Gemeinsam entwickeln wir Strategien, um digitale Kommunikation positiv zu gestalten und Eskalationen frühzeitig zu verhindern. Darüber hinaus werden wirkungsvolle Präventionsstrategien vorgestellt, um Konflikten vorzubeugen und eine respektvolle digitale Kommunikationskultur zu fördern.

Wir arbeiten mit praxisnahen Methoden, Fallbeispielen. Darüber hinaus profitieren Sie vom Austausch mit Kolleginnen und Kollegen.

Inhalte des Seminars:

- Überblick über relevante Plattformen (TikTok, Snapchat, WhatsApp)
- Erkennen und Bearbeiten von Chatkonflikten
- Umgang mit Cybermobbing
- Entwicklung von Präventionsstrategien
- Regeln für respektvolle digitale Kommunikation

Termine	06.05.2026 von 9 – 16:30 Uhr, interaktives Online-Seminar Die Teilnahme mit Bild und Ton setzen wir voraus.
Kosten	€ 165,- / 10 % Rabatt ab zwei Teilnehmende einer Einrichtung
Referent:in	Sandra Rüger
Anmeldung	Mediationsstelle BRÜCKENSCHLAG e. V. Salzstraße 1, 21335 Lüneburg 04131 / 42211 info@bs-lg.de

Wir bestätigen jede Anmeldung per E-Mail. Wenn Sie nach 2 Wochen keine Bestätigung erhalten haben, fragen Sie bitte nach.



Verbindliche Anmeldung zum interaktiven Online-Seminar

„Streit im Chat – was tun?“ am 06.05.2026

(1) Teilnehmer:in M W Div.

(2) Teilnehmer:in M W Div.

Vor- und Zuname

Vor- und Zuname

E-Mail (persönlich)

E-Mail (persönlich)

Telefon

Telefon

Rechnungsanschrift

Arbeitgeber

Ansprechperson

Straße und Hausnummer

Telefon (dienstlich)

PLZ und Ort

E-Mail für den Rechnungsversand

Kosten und Rabatte

Die Kosten für das Seminar betragen € 165,- p. P.

Ab zwei Teilnehmer/innen einer Einrichtung / Schule gewähren wir einen Rabatt von 10 %.

Rücktritt

Ein Rücktritt von der verbindlichen Anmeldung ist nur bis zu 4 Wochen vor Beginn des Kurses möglich. Nach Ablauf dieser Frist wird die volle Kursgebühr erhoben. BRÜCKENSCHLAG ist berechtigt, im Einzelfall von der Durchführung einer Veranstaltung zurückzutreten, wenn die notwendige Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht worden ist oder in Fällen, die eine Durchführung der Veranstaltung aus wichtigen Gründen unmöglich macht (z. B. eine kurzfristige Erkrankung des Dozenten). In diesem Fall werden Veranstaltungsentgelte vollständig erstattet. Weitere Ansprüche stehen den Teilnehmenden nicht zu.

Senden Sie uns Ihre Anmeldung gern per E-Mail zu:



Anmeldung an Mediationsstelle BRÜCKENSCHLAG e. V., Salzstraße 1, 21335 Lüneburg – E-Mail: info@bs-lg.de
Wir bestätigen jede Anmeldung per E-Mail. Wenn Sie nach 2 Wochen keine Bestätigung erhalten haben, fragen Sie bitte nach.

Einwilligung gemäß Datenschutz



Mit dieser Datenschutzerklärung möchten wir Sie darüber informieren, welche Daten die Mediationsstelle BRÜCKENSCHLAG e. V. bei Ihnen erhebt und nutzt, wenn Sie sich bei uns zu einer Veranstaltung/Seminar/Weiterbildung/Supervisionen/Coachings o.ä. – im Folgenden Aufträge genannt – anmelden.

Bei Auftragserteilung erfassen wir Name, Anschrift sowie ggf. die Rechnungsanschrift und die Kontodaten, Telefonnummer einschließlich einer E-Mail-Adresse. Bei manchen Aufträgen erfassen wir auch Ihr Geburtsdatum, da es für die Abschlussbescheinigungen notwendig ist sowie Informationen zu vorherigen Fortbildungen, wenn diese für die Teilnahmevoraussetzung notwendig sind. Diese (teilweise personenbezogenen) Daten erfassen und verarbeiten wir ausschließlich zu Zwecken der Auftragsabwicklung und zu weiteren Information unverschlüsselt per Mail über unsere Angebote.

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt durch die Mediationsstelle BRÜCKENSCHLAG e. V., Salzstraße 1, 21335 Lüneburg, info@bs-lg.de, 04131 42211. Zu Fragen des Datenschutzes sind wir unter diesen Kontaktdaten zu erreichen.

Bei der Verarbeitung personenbezogener Daten beachten wir die Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) und der europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO).

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf der Grundlage Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 Satz 1 Buchstabe a DSGVO), zur Bearbeitung Ihres Auftrages (Art. 6 Abs. 1 Satz 1 Buchstabe b DSGVO) sowie zur Wahrung unserer berechtigten Interessen. Unsere berechtigten Interessen an der Datenverarbeitung liegen zum einen in der Auftragsabwicklung und zum anderen in der Information über unsere Veranstaltungen und Dienstleistungen der Mediationsstelle BRÜCKENSCHLAG e. V.

Sie haben das Recht, Ihre Einwilligung jederzeit zu widerrufen, ohne dass dies die Rechtmäßigkeit, der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung, berührt.

Wir speichern die personenbezogenen Daten unbegrenzt, damit wir Ihnen jederzeit Auskunft über die bei uns absolvierten Fortbildungen geben können. Auf Wunsch löschen wir nach Auftragsabwicklung ihre Daten, außer die, die wir nach gesetzlichen Vorschriften aufbewahren müssen. Die Speicherung zu Informationszwecken erfolgt nur so lange, bis Sie einer solchen Werbung widersprechen.

Personenbezogene Daten – Name, Anschrift, Emailadresse – werden, wenn dies für die Auftragsabwicklung notwendig ist, ggf. an unsere Kooperationspartner (VNB Hannover und VNB Göttingen) weitergegeben.

Sie sind jederzeit berechtigt, von uns Auskunft über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten zu verlangen. Darüber hinaus haben Sie nach Maßgabe der DSGVO und des BDSG gesetzliche Ansprüche auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung (Sperrung) und Datenübertragbarkeit. Sie haben ferner das Recht, der Verarbeitung personenbezogener Daten zu widersprechen.

Sie haben das Recht, bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde Beschwerde einzulegen, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt.

Name (leserlich) _____

Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten wie o. a. gespeichert und genutzt werden.

Ort, Datum

Unterschrift